

– Kooperation zwischen dem Heinz-Kühn-Bildungswerk
 und der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte –

Peitsche und Zuckerbrot – Globalisierung und Spaßgesellschaft zu Corona-Zeiten

Bildungsurlaubsseminar von Mo., 06. bis Fr., 10. Dezember 2021

Als Folge internationaler Finanzkrisen und einer sich beschleunigenden Globalisierung der Wirtschaft werden Beschäftigte in der Privatwirtschaft einem steigenden Leistungs-, Anpassungs- und Mobilitätsdruck ausgesetzt. Der Druck der Corona-Pandemie verstärkt die sozialen Folgen noch. Er erzeugt Ängste, psychische Defizite und neue Sehnsüchte. Eine boomende Erlebnis- und Eventindustrie gibt vor, Defizite in der knapper werdenden Freizeit durch perfekt organisierte „Glücksangebote“ auszugleichen. Scharen von Fitness-, Wellness- und Schönheits- Spezialisten*innen, Animatoren, Esoterikern und „Fachleuten“ für Lebenshilfe versprechen schnelles Glück. Belastende Verhältnisse am Arbeitsplatz bleiben bei Kunden und meist schlecht bezahlten Beschäftigten der Freizeitindustrie ausgeblendet. Im Seminar werden Ursachen und Folgen des gegenwärtigen neoliberalen Globalisierungsschubs sowie die rasanten Veränderungen in den Kommunikations-Technologien im internationalen Maßstab und seine Folgen für die deutsche Bevölkerung analysiert. Dabei geht es auch um die Frage, ob durch die globale Corona-Pandemie Teile der Globalisierung und Spaßgesellschaft massiv in Frage gestellt werden. Wie kann der Entmündigung am Arbeitsplatz und in der Freizeit wirksam entgegnet werden – und wie wird Globalisierung sozial gerecht und politisch sinnvoll gestaltet.

Vorgesehenes Programm:

Tag & Uhrzeit	Thema
Montag	(ab 10.30 Uhr Anreise!)
11.00 – 12.30	Vorstellungsrunde, Einführung in Konzeption und Methodik des Seminars
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 17.00	Globalisierung: Auswirkungen auf die Bundesrepublik sowie die Alltags- und Arbeitsbedingungen der Bürger – Ein Erfahrungs- und Meinungsaustausch Wo begegnet uns die „Spaßgesellschaft“? Welchen Einfluss hat sie auf das Konsumverhalten?
17.00 – 18.00	Was ist „Globalisierung“? Seit wann gibt es „Globalisierung“? Was – außer der Wirtschaft und dem Handel – globalisiert sich in der Welt des 21. Jahrhunderts?
18.00 – 19.00	Abendessen



Tag & Uhrzeit	Thema
Dienstag	
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Die wichtigsten Merkmale des gegenwärtigen Globalisierungsschubs
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Phasen der Globalisierung von 1944 bis zur Gegenwart; Institutionen der globalisierten Weltwirtschaft
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	Globalisierung, Corona-Pandemie und internationale Finanzkrise – Wer profitiert und wer verliert?
18.00 – 19.00	Abendessen
Mittwoch	
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Auswirkungen der Globalisierung in der Bundesrepublik: Arbeitsmarkt, Leistungsverdichtung am Arbeitsplatz, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Einkommensentwicklung, Unterbrechung der internationalen Lieferketten durch die Pandemie
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Auswirkungen der Globalisierung in der Bundesrepublik: Arbeitsmarkt, Leistungsverdichtung am Arbeitsplatz, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Einkommensentwicklung, Unterbrechung der internationalen Lieferketten durch die Pandemie Fortsetzung
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	Die „Event-„ oder „Spaßgesellschaft“ als Kompensationsangebot für den flexiblen, mobilen und individualisierten Bürger im Zeitalter der Globalisierung Die Angebotseinschränkungen der Erlebnisgesellschaft durch die bisherigen „Lockdowns“ sowie ihre ökonomischen, sozialen und psychologischen Folgen für die Gesellschaft
18.00 – 19.00	Abendessen
Donnerstag	



Tag & Uhrzeit	Thema
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Schnelles Glück, ständige Erlebnisintensität, Jugendlichkeit, Schönheit, Fitness – die Traumwelten der Menschen und die Dienstleistungsangebote der „Erlebnisgesellschaft“
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Theorien über die „Erlebnisgesellschaft“ – Kurzreferat mit Diskussion
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	Die Globalisierung bekämpfen? – Nationale und internationale Protestbewegungen gegen die Auswirkungen der Globalisierung, die Macht der Banken und Freihandelsabkommen Die Auswirkungen des „Lieferkettengesetzes“ von 2021 der Großen Koalition auf die globalisierte Produktion
18.00 – 19.00	Abendessen
Freitag	
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Die Globalisierung gestalten? – Strategien für eine nicht neo-liberale Politik im Zeitalter der Globalisierung; Lösungsansätze auf kommunaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Die Globalisierung gestalten? – Strategien für eine nicht neo-liberale Politik im Zeitalter der Globalisierung; Lösungsansätze auf kommunaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene Fortsetzung
12.30 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	Was kann man persönlich und gesellschaftlich gegen die negativen Auswirkungen des Globalisierungsprozesses tun?
15.00	Abreise

Seminarleitung: Michael Schneider-Hanke, Dipl.-Politologe/Redakteur, Köln

Kostenbeitrag je Teilnehmer*in: 170,- €. Einzelzimmer: zzgl. 10,- € pro Nacht.
(siehe Buchungsbestätigung)



Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung mit dem Heinz-Kühn-Bildungswerk, Dortmund. Sie wird durchgeführt am Standort der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte.

Das Seminar ist deutschlandweit für alle Berufs- und Altersgruppen offen ausgeschrieben per Internet und persönlicher Einladung, vornehmlich für Berufstätige mit Anspruch auf Freistellung für politische Weiterbildung.

